

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

233 (26.8.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 233.

Dienstag den 26. August

1879.

Bekanntmachung.

Die Führung des Handelsregisters betreffend.

In das Handelsregister wurde eingetragen:

I. Zum Firmen-Register:

- a. Unter D. Z. 563 die Firma „C. G. Frey“ dahier. Inhaber: Herr Karl Gottlob Frey, Hoflieferant von hier. — Ehevertrag desselben mit Amalie Lemmert von Germersheim, wornach die Gütergemeinschaft auf die Errungenschaft im Sinne der Artikel 1498 und 1499 des in Rheinbayern geltenden bürgerlichen Gesetzbuchs beschränkt ist.
- b. Unter D. Z. 564 die Firma „F. G. Brückner“ dahier. Inhaber: Herr Friedrich Gottfried Brückner, Kleidermacher von hier.
- c. Unter D. Z. 565 die Firma „Karl Bles“ dahier. Inhaber: Herr Karl Bles, Kaufmann von hier.
- d. Unter D. Z. 566 die Firma „J. Beuchert“ dahier. Inhaber: Herr Josef Beuchert, Leistenfabrikant von hier. — Ehevertrag desselben mit Amalie Walbmann von Balzfeld, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 40 fl. (a. W.) beschränkt ist.
- e. Unter D. Z. 567 die Firma „Ferdinand Holz“ dahier. Inhaber: Herr Ferdinand Holz, Möbelfabrikant von hier. — Ehevertrag desselben mit Marie Bühler von hier, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 fl. (a. W.) beschränkt ist.
- f. Unter D. Z. 568 die Firma „F. Kunzer“ dahier. Inhaber: Herr Friedrich Kunzer, Weinhändler von hier.
- g. Unter D. Z. 569 die Firma „Lud. Pfefferle“ dahier. Inhaber: Herr Ludwig Pfefferle, Kaufmann von hier.
- h. Unter D. Z. 570 die Firma „G. Rudolph“ dahier. Inhaber: Herr Georg Rudolph, Wurstwaarenhändler von hier.
- i. Unter D. Z. 571 die Firma „G. Traub“ dahier. Inhaber: Herr Gutmann Traub, Schuhhändler von hier. — Ehevertrag desselben mit Amalie Traub von Grödingen, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 25 fl. (a. W.) beschränkt ist.
- k. Unter D. Z. 572 die Firma „Louis Voit“ dahier. Inhaber: Herr Louis Voit, Hopsamentier von hier. — Ehevertrag desselben mit Karoline Eichhorn, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 fl. (a. W.) beschränkt ist.
- l. Unter D. Z. 573 die Firma „Jean Wieder“ dahier. Inhaber: Herr Johann Wieder, Kaufmann von hier.
- m. Unter D. Z. 574 die Firma „F. D. Zutt zu Mannheim, mit Zweigntederlassung zu Karlsruhe.“ Inhaber: Herr Friedrich Zutt, Kaufmann von Mannheim. — Ehevertrag desselben mit Mathilde Balz, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 M. beschränkt ist.
- n. Unter D. Z. 575 die Firma „Friedrich Mayer“ dahier. Inhaber: Herr Friedrich Mayer, Ofen- und Thonwaaren-Fabrikant von hier.

II. Zum Gesellschafts-Register:

- a. Zu D. Z. 228 — Firma „Doll & Sprich“ dahier: die Gesellschaft hat sich aufgelöst.
 - b. Unter D. Z. 245 die Firma „Hofmann's Leinwand- und Wäschefabrik“ dahier. Theilhaber dieser seit 15. August l. J. dahier bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind: Herr Louis Hofmann, Kaufmann, und Herr August Schulz, Kaufmann, beide wohnhaft dahier; Jeder ist vollberechtigt.
 - c. Unter D. Z. 246 die Firma „Mutschler & Pfanz“ dahier. Diese offene Handelsgesellschaft, dessen Theilhaber die Kaufleute Herr Georg Mutschler und Herr Valentin Pfanz von hier sind und von denen Jeder volles Vertretungsrecht hat, besteht seit 23. Juli 1877. Ehevertrag des Letzgenannten mit Johanna Streib von Aglasterhausen, wornach die Gütergemeinschaft beschränkt ist auf den Einwurf von 70 fl. (a. W.) seitens jedes Gatten, sowie der von deren Eltern zu erwerbenden Fahrnisse für den Gast- und Landwirthschaftsbetrieb, sowie endlich von sieben Morgen Ackerfeld seitens der Braut.
- Karlsruhe, den 25. August 1879.

Groß. Amtsgericht.
Eifen.

Bekanntmachung.

Nr. 42065. Luise Christine geb. Schlimm, Wittwe des Zimmermanns Friedrich Pippes von Hagelsfeld, hat um Einwekung in Besiz und Gewähr des Nachlasses ihres Ehemannes nachgesucht. Diesem Gesuche wird stattgegeben, wenn nicht innerhalb

vier Wochen

Einsprache hiegegen erhoben wird.

Karlsruhe, den 20. August 1879.

Groß. Amtsgericht.
Eifen.

C. Eifenträger.

Bekanntmachung.

Nr. 40725. J. C. des Königl. Militäriscus gegen unbekannte Dritte, Aufforderung zur Klage betreffend.

Nachdem auf die diesseitige Aufforderung vom 19. Juni d. J. Nr. 29256 weder dingliche noch lehenrechtliche oder fideicommissarische Ansprüche an das in obiger Verfügung bezeichnete Grundstück geltend gemacht wurden, werden solche dem neuen Erwerber gegenüber für erloschen erklärt.

Karlsruhe, den 15. August 1879.

Groß. Amtsgericht.
Loß.

Heimzahlung verlooster Obligationen.

Nr. 8946. Von den 4 1/2 %igen Partial-Obligationen des städtischen Anlehens vom Jahre 1877 sind bei der heute stattgehabten planmäßigen ersten Ziehung durch das Loos zur Heimzahlung auf 1. Dezember bestimmt worden:

2 Stück à 2000 M. Nr. 167, 169.

12 „ à 1000 M. Nr. 278, 464, 475, 507, 526, 527, 540, 557, 560, 570, 597, 627.

7 „ à 500 M. Nr. 154, 364, 370, 380, 387, 390, 394.

7 „ à 200 M. Nr. 2, 34, 183*, 827, 913, 935, 971.

Die Kapitalbeträge sind an gedachtem Tage bei der städtischen Amortisationskasse dahier und bei den in §. 4 der, den Obligationen beigebrachten, Anlehensbedingungen genannten Zahlungsstellen in Empfang zu nehmen und hört die Verzinsung von dieser Zeit an auf.

Karlsruhe, den 21. August 1879.

Stadtrath.
Schneker.

Schumacher.

*) War im Tagblatt Nr. 231 durch einen Druckfehler mit Nr. 138 angegeben.

Bekanntmachung.

Das berichtigte Verzeichniß über die zu Bezirksrathen vereinigten Personen liegt 14 Tage lang zu Jedermanns Einsicht auf die hiesiger Kanzlei (Zimmer Nr. 17, unterer Stock des Rathhauses, Eingang von der Bähringerstraße, Lit. H.) auf, was hiermit unter Bezug auf die im Reg.-Blatt 1864 Seite 367 S. 1 bis mit 3 enthaltenen Bestimmungen mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß etwaige Einsprüche gegen oder Anmeldungen zur Aufnahme in das Verzeichniß während dieser Zeit anzubringen sind.

Karlsruhe, den 20. August 1879.

Stadtrath.
Schneyler.

Mors.

4.4.

Bekanntmachung.

Es hat sich der Mißstand ergeben, daß Kinder, welche wegen Nichtbezahlung von Schulgeld aus höheren Schulen in die einfache Volksschule verwiesen wurden, nach kurzer Zeit wieder in die erstere eintreten und dadurch eine nicht zulässige Störung des Unterrichts verursachen. Nach Beschluß des Ortschulraths und des Armenraths werden fernerhin Verweisungen von Kindern nicht vor Ablauf eines halben Jahres resp. des betr. Schulhalbjahres zurückgenommen werden.

Karlsruhe, den 11. August 1879.

Der Ortschulrath.

Der Armenrath.

Frauenarbeitschule.

2.2. In unserer Frauenarbeitschule wird von Anfang September ab ein Unterrichtskurs in Buchführung veranstaltet, welcher zwanzig Doppelstunden umfassen und in welchem der Unterricht jeweils Dienstags von 4-6 Uhr stattfinden wird. Indem wir zu dem Besuch desselben, da noch einige Plätze zu besetzen sind, hiermit einladen, bemerken wir, daß das Honorar für Diejenigen, welche nicht Theilnehmerinnen der Frauenarbeitschule sind, auf zehn Mark festgesetzt ist. Anmeldungen werden im Vereinslokale entgegengenommen.

Karlsruhe, den 18. August 1879.

Abtheilung I des Bad. Frauenvereins.

3.2.

Bekanntmachung.

Mit Frau M. Körner, Wurslerei-Geschäft, Marienstraße 34 (auch auf den Wochenmärkten feilhaltend), haben wir Vertrag abgeschlossen, wonach dieselbe ihre Waaren gegen Baarzahlung in Vereinsmarken abgibt.

Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe.

An die verehrlichen Mitglieder des Lebensbedürfnis-Vereins!

2.1. Die Spezerei-Handlung von L. Hassner macht in verschiedenen Blättern bekannt, daß sie unsere Vereinsmarken in Zahlung nimmt; dem gegenüber machen wir unsere Mitglieder besonders darauf aufmerksam, daß wir mit genannter Firma einen Marken-Vertrag nicht abgeschlossen haben, die von derselben vereinnahmten Marken sonach nur auf unberechtigten Umwegen an unsere Kasse zur Einlösung gelangen können, wodurch der Verein im Allgemeinen, somit auch jedes einzelne Mitglied geschädigt würde.

Wir müssen daher im Interesse des Vereins unsere Mitglieder vor dem Einkauf mit Marken bei besagter Firma warnen.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe,
eingetragene Genossenschaft.
Der Vorstand.

Versteigerung.

3.3. Dienstag den 26. August d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im goldenen Kopf, Spitalstraße 49, wegen Wegzug versteigert:

1 Schifftische, 2 Kommoden, 2 Nachttische, 2 Sopha mit braunem Damast, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 2 Bettladen mit Rosten, Matragen und Polstern, 2 Waschtische, 1 Federbett, 1 Zusammenlegisch, eine Partie getragener Herren-, Frauen- und Kinderkleider, eine Partie Franzen, Knöpfe und Besatz-Artikel, eine Partie getragener Stiefel, 1 noch neuer Samtmantel, 2 feine Armleuchter, 1 Salonlampe, 1 Vogelkäfig (Weising), Vorhänge und noch mehr dergl. Haushaltungsgegenstände, wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Rossmann, Auktionator.

Versteigerung

von Wein, Spezerei-, Wirthschafts- und Haushaltungs-Gegenständen.

Mittwoch den 27. August, Nachmittags 2 Uhr

anfangend, versteigere ich wegen Geschäftsaufgabe

Marienstraße 2 im Eckladen

1 Bierpression (bereits neu), 5 firschbaumene Wirthstische, 30 Stühle, 1 Gambrius- und ein Bachusbild (Delrud), 1/2 und 1/4 Liter-Gläser, Bierglasunterlässe, 5 Zellungsbatter, Feuerzeuge und Würfelbecher, Bierbleche von Kupfer, 1/2, 1/4, 1/8 Liter-Flaschen, Bierkrüge, 1 Tafelwaage, 1 Auslegelasten, Trichter, 1 Küchentisch, Silber, Küchengeräth und verschiedene Gegenstände, 752 Liter verschiedene Weine in Fässern, dann eine große Partie

Spezereiwaaren und Liqueure:

30 Flaschen Rum, 30 Büchsen condensirte Milch, Cichorien, Cigarretten, Fettlaugenmehl, Feigenkaffee, verschiedene Wische in Blechschachteln, Wachs, Feuerzeuge, Zwetschgen, Gubeln, Kaffee, Hafersrübe und viele verschiedene Ladenwaaren, wozu Liebhaber höflichst einladet

2.1.

Fr. Heinrich, Auktionator.

Rückzahlung der Schuldverschreibungen der israelitischen Gemeinde Karlsruhe.

Die Auslosung von zwei Schuldverschreibungen à 300 Mark, findet

Montag den 1. September,

Vormittags 11 Uhr,

in dem Sitzungszimmer des Synagogentraths statt.

Karlsruhe, den 15. August 1879.

Der Synagogentrath.

A. Dielefeld.

Dehndgras-Versteigerung.

2.1. Freitag den 29. August d. J., Vormittags 8 Uhr, werden auf Großh. Domäne Stutensee circa 230 Morgen Dehndgras öffentlich versteigert.

Großh. Gutsverwaltung.

Fahrnis-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Dienstag den 26. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Kanapee und 1 Schifftische;
- 2) 1 Kommode, 1 Schifftische und 1 Spiegel;
- 3) 1 Kommode und 6 Rohrstühle;
- 4) 1 Kanapee, 1 ovaler Tisch, 1 eiserner Herd und Verschiedenes;
- 5) aufgerichtetes Bett und 1 Kanapee;
- 6) 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd und 1 zweithüriger Kasten.

Karlsruhe, den 25. August 1879.

Süttich, Gerichtsvollzieher.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am Dienstag den 26. August d. J., Nachmittags 3 Uhr, in der Rose zu Graben eine Kuh starken Schlags gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 24. August 1879.

Sütter, Gerichtsvollzieher.

Dehndgrasversteigerung.

2.2. Freitag den 29. d. Mts., Vormittags 1/2 9 Uhr, wird das Dehndgras auf der Busch- wiese und Mählwiese bei der Appenmühle, mit Borgfrist bis Martini d. J., öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 22. August 1879.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße ist eine neu hergerichtete, abgeschlossene Wohnung im 3. Stock, mit 6 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, 2 Kammern nebst Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschkloset und großem Trockenspeicher, an eine ruhige Familie sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Karlsstraße 13 im 3. Stock.

- Belfortstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend aus 4-5 Zimmern, Gas- und Wasserleitung etc., sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

- Belfortstraße 19 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Mansarde, Schwarzwasserkammer, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.1. Douglasstraße 3, im früheren Langenstein'schen Garten, sind der 2. und 3. Stock, bestehend in je 5 Zimmern sammt allem Zugehör, Veranda, mit Gas- u. Wasserleitung, einzeln oder beide Stockwerke zusammen auf 23. Oktober zu vermieten. Der beim Hause befindliche Garten kann zu einer dieser Wohnungen abgegeben werden. Zu erfragen Morgens von 8-10 und Nachmittags von 2-5 Uhr.

* Durlacherstraße 64 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

- Ettlingerstraße 15, gegenüber dem Salentwäldchen, ist sogleich eine sehr freundliche Wohnung (Bel-Etage), bestehend in 7 sehr geräumigen Zimmern, 2 Mansarden, Küche u. s. w., mit oder ohne Stallung zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 17 im 2. Stock.

— Girschstraße 1 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4—5 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist von 11—12 Uhr Vormittags einzusehen; wegen Besichtigung zu einer andern Zeit, wolle man sich an Magaziner Bische, Kaiserstraße 166, wenden.

* Kaiserstraße 71 — Marktplatz — ist sogleich oder später eine schöne Wohnung von drei Zimmern, wovon eines als Küche verwendet werden kann, mit Mansarde, Keller und Wasserleitung zu vermieten. Näheres daselbst links, 1. Etage hoch.

* 21. Kaiserstraße 139 ist eine schöne, auf den Marktplatz gehende Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 verrohrten Mansarden, Küche und 2 Kellerabteilungen, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Die Wohnung ist für sich abgeschlossen, mit Gas-, Wasserleitung und Entwässerung versehen. Näheres im Laden links.

— Kaiserstraße 187 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden links.

* Kronenstraße 26 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von zwei Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Holzplatz an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Leopoldstraße 24 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Leopoldstraße 30 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Mansarde, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

— Lützenstraße 2a ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antbeil am Speicherraum und an der Waschküche, auf 23. Oktober zu vermieten. Alles Nähere im 2. Stock.

* 32. Marienstraße 2 ist sogleich im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Antbeil am Waschhaus etc. zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Marienstraße 23 ist der 4. Stock, bestehend in 3 kleinen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Marienstraße 32 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit Wasser- und Gasleitung nebst Glasabschluss versehen, an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Ruppurrerstraße 6, in nächster Nähe des Hauptbahnhofes, ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, sowie eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

— Ruppurrerstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 18.

— Ruppurrerstraße 58 ist der 1. Stock bestehend aus 4 hübschen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Schwarzwasserkammer und Antbeil an der Waschküche, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung und Glasabschluss versehen. Das Nähere zu erfragen in Nr. 54 im Hinterhaus.

* 21. Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geist, ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen Schwanenstraße 5 im Laden.

* Spitalstraße 34 (am Spitalplatz) ist der 3. Stock mit 5 Zimmern, einem Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzplatz, zwei verrohrten Mansarden, Antbeil am Trockenspeicher sowie Entwässerung auf 23. Oktober oder früher zu beziehen. Auskunft wird im Laden erteilt.

— Viktoriastraße 9 ist im Seitenbau der 2. Stock mit 2 Zimmern und Zugehör an eine ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Querbau, 3. Stock.

— Viktoriastraße 9 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern mit allen sonstigen Erfordernissen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus im 3. Stock.

— Werderstraße 20 (Bel-Stage) ist wegen Verziehung eine elegante Wohnung mit allem Comfort auf 1. oder 23. Oktober unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Ebenfalls ist der größte Theil der Einrichtung billig zu verkaufen.

* 32. Werderstraße (Werderplatz) 44 ist der 2. Stock, bestehend in 5 schönen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Mansardenzimmer, 1 Keller, Antbeil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres daselbst.

* 22. Wielandstraße 18 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

— Wilhelmstraße 13 ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend in Salon mit Balkon und 4 bis 5 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Mansarde und Keller, auf den 23. Oktober, wenn nötig, auch früher zu vermieten. Die Wohnung hat Gasanrichtung mit Lampen und sind die Böden alle mit eichenen Parqueten belegt.

* Wilhelmstraße 24 ist im Vorderhaus im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, und Küche, mit Glasabschluss versehen, Keller und Kammer, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* 31. Bähringerstraße 3 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 4—5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 21. Bähringerstraße 39 ist im Hinterhaus der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

— Bähringerstraße 106 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen im 3. Stock daselbst.

— Ecke der Ruppurrer- und Schützenstraße 78 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Wasser- und Gasleitung nebst Glasabschluss zu vermieten; ferner ist im 2. Stock daselbst eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, mit Wasser- und Gasleitung nebst Glasabschluss auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70.

— Zu vermieten in angenehmer Lage: eine große elegante Herrschaftswohnung von 8—10 Zimmern und Stallung für 2—5 Pferde, sowie Garten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Zu vermieten eine sogleich oder später beziehbare Wohnung von 5 freundlichen Zimmern etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Zu vermieten eine Wohnung von 3—4 geräumigen Zimmern sogleich oder später beziehbare. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Eine schöne Wohnung von 5—6 Zimmern mit allem Zugehör, durchaus neu und elegant hergerichtet, ist im schönsten Theile des Bahnhofsviertels sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Zwei freundliche Wohnungen im Vorderhaus von 3 und 4 Zimmern sind auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im Hinterhaus, 1. Stock.

* Sogleich zu beziehen ist eine Wohnung im Hinterhaus im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde. Näheres Girschstraße 12 im 2. Stock.

* In der Waldhornstraße sind auf 23. Oktober 2 Wohnungen im Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres Adlerstraße 4 parterre.

* In der Werderstraße, nahe dem Stadtgarten, sind auf 23. Oktober zu vermieten: im 1. Stock 3 Zimmer f. B., im 2. Stock 4 Zimmer f. B., im 3. Stock 4 Zimmer f. B., im 5. Stock 2 Zimmer. Der 3. Stock kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen Lützenstraße 19.

* 21. Zu vermieten auf 23. Oktober: eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc., sowie ein Mansardenzimmer sogleich zu beziehen. Näheres Spitalstraße 49 im 2. Stock.

* Ecke der Akademie- und Karlsstraße 13 ist im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung mit 3 Zimmern, Alkov, Küche, Kammer, Keller und gemeinschaftlichem Waschkhaus an eine ruhige Familie sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Laden mit Wohnung
auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.
Derselbe ist in bester Geschäftslage der Kaiserstraße gelegen und mit allen Anforderungen der Neuzeit ausgestattet. Näheres zu erfragen Herrenstraße 15 im Geschäftskolal.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
— Kreuzstraße 18, gegenüber der Töchterchule, ist ein Laden mit 3 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Dachkammer und Keller sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres unten rechts.

Wohnungs-Gesuche.

* Sogleich zu mieten gesucht: eine kleine Wohnung für 2 Leute ohne Kinder. Adressen bittet man unter K. R. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Zwischen der Waldhorn- und Lammstraße wird für eine kleine Familie ohne Kinder auf 23. Oktober eine Wohnung von 4—6 Zimmern, mit Wasserleitung, am liebsten im 2. Stock, gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre A. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

— Amalienstraße 1 sind an anständige Herren, zu ebener Erde, möblirt oder unmöblirt sogleich oder auf 1. September zu vermieten: 2 ineinandergehende, einfenstrige Zimmer zusammen und ein einfenstriges für sich allein oder in Verbindung mit den 2 andern, alle 3 mit Aussicht auf den gegenüberliegenden Garten. Näheres bei Regierungsrath Gerhard, Eingang Amalienstraße 1, zwei Treppen hoch.

— Zwei fein möblirte Zimmer, in der Nähe des Justizgebäudes und des Gymnasiums, sind auf Wunsch mit Piano zu vermieten: Akademiestraße 16 eine Treppe hoch.

— Kaiserstraße 54 (Entresol) ist ein schönes, großes, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. September zu vermieten.

— Auf den 1. September ist in der Marienstraße 12 im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension preiswürdig zu vermieten.

— Ein kleines freundliches, einfach möblirtes Zimmer ist billig zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 72 im 3. Stock.

* 31. Stephaniensstraße 78 ist ein hübsch möblirtes, freundliches Parterrezimmer sogleich oder auf 15. August zu vermieten.

* Kaiserstraße 173, 3 Treppen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zum Preis von 15 M. an einen soliden Herrn zu vermieten.

* 21. Kronenstraße 8, im 3. Stock, sind 2 ineinandergehende, gut möblirte Zimmer sogleich billig zu vermieten. — Ebenfalls empfiehlt sich eine Kleidermacherin in allen vorkommenden Arbeiten.

* 21. Sopplensstraße 26 ist auf 1. September ein freundliches, gut möblirtes Parterrezimmer zu vermieten.

* Marienstraße 24 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Girschstraße 12 ist im Vorderhaus eine geräumige Mansarde mit Kochofen auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

* Erbprinzenstraße 35, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. September zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Mittagstisch gegeben werden.

* 21. Waldstraße 63 am Ludwigplatz, 1 Treppe hoch, ist ein fein möblirtes, großes, freundliches Zimmer, mit 3 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. September zu vermieten.

* 21. Ein Schlaf- und ein Wohnzimmer, auf die Straße gehend u. elegant eingerichtet, sind an einen älteren Herrn sofort zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Bahnhofstraße 54 ist im 3. Stock ein einfach möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension auf den 1. September zu vermieten.

* Ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen kleine Herrenstraße 6 im 2. Stock.

* 21. Kreuzstraße 18 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

* 31. Schützenstraße 50 ist im 1. Stock ein möblirtes Zimmer sofort billig zu vermieten. Näheres im Laden.

* Viktoriastraße 7, im 2. Stock, ist ein hübsch möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. September zu vermieten; auf Verlangen wird auch Pension erteilt.

* Erbprinzenstraße 32 sind zwei schöne, auf die Straße gehende Mansardenzimmer, mit Kochöfen versehen, nebst einer Kammer pr. 23. Oktober zu vermieten. Die Zimmer können auch einzeln abgegeben werden.

*2.1. In der verlängerten Schützenstraße 77 ist ein schön möblirtes Zimmer parterre sogleich zu vermieten.

* Herrenstraße 25 ist ein großes, gut möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Werderstraße 55 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Auf 1. September sind 2 neu hergerichtete, freundliche Mansardenzimmer mit Kochofen zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 39 im 1. Stock.

* Steinstraße 9, zwei Treppen hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Ein großes, möblirtes Parterrezimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Auf Wunsch kann auch ein zweites abgegeben werden: Bähringerstraße 55, in der Nähe des Marktplatzes. Im Nähmaschinenladen zu erfragen.

* Sophienstraße 27 ist im 1. Stock ein schönes, gut möblirtes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im 4. Stock links.

Pensions-Anerbieten.

* Schloßplatz 6, 2 Treppen hoch, links, finden zwei Schüler, welche die höheren Lehranstalten besuchen sollen, vollständige, gute Pension.

Werkstätte zu vermieten.

— Eine geräumige, sehr helle Werkstätte ist auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Zur Aufstellung einer Gaskraftmaschine wäre Gas- und Wasserleitungsanlage sowie Transmission bereits vorhanden. Näheres Wilhelmstraße 12.

Werkstätte,

eine helle, geräumige, ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten; auch kann dieselbe als Magazin verwendet werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Magazin,

auch für eine Werkstätte verwendbar, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Adlerstraße 4 parterre.

Zimmergesuch.

*2.1. Für eine Familie, bestehend aus 2 Personen, werden per Anfang September 2 möblirte Zimmer, womöglich im Bahnhofstheil, zu mieten gesucht. Angebote nebst Preisangabe bittet man unter Chiffre A. N. 100 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Pensions-Gesuch.

* Von einem Herrn wird Pension in einem Privathause gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter L. M. postlagernd hier.

Pensions-Gesuch.

* Ein auswärtiger Beamter sucht seinen Sohn im Alter von 17 Jahren, welcher das hiesige Realgymnasium besuchen soll, in einer guten Familie unterzubringen. Anerbieten mit Preisangaben wollen bis längstens Mittwoch den 27. d. M. im Kontor des Tagblattes unter der Adresse A. F. abgegeben werden.

Gesuch.

Einen jungen Mann von 17 Jahren, welcher das Realgymnasium besuchen will, wünscht man in einer hiesigen anständigen Familie mit ganzer Pension unterzubringen. Adressen mit Preisangabe bittet man unter der Bezeichnung C. K. im Kontor des Tagblattes baldigst niederzulegen.

Dienst-Anträge.

* Ein solides Mädchen findet sogleich eine gute Stelle: Ettlingerstraße 9 im untern Stock.

*3.1. Ein zuverlässiges Mädchen, welches schön waschen kann, findet auf nächstes Ziel Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein junges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht: Viktoriastraße 7 im 3. Stock.

* Ein kräftiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und waschen kann, findet auf Anfang September Stelle. Gute Zeugnisse oder Empfehlungen sind erforderlich. Näheres durch F. Schumacher, Steinstraße 16.

Ein anständiges, ehrliches Mädchen, welches etwas bürgerlich kochen kann, erhält sofort oder zum 1. September einen guten Dienst. Zu melden: Kaiserstraße 100, 1 Treppe hoch, von 1—4 Uhr Nachmittags.

Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 199, 1 Treppe hoch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf 1. September in Dienst gesucht: Spitalstraße 37 im 2. Stock.

Eine tüchtige Köchin, welche auch Hausarbeit versteht, findet gute Stelle auf's Ziel: Kaiserstraße 141 im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, sucht bei einer kleinen, bessern Herrschaft auf Michaeli eine Stelle hier oder auswärts. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein ordentliches Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist und einer Küche selbstständig vorstehen kann und sich auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich oder in einigen Tagen eine Stelle. Zu erfragen Augartenstraße 10 f.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und auch sonstige Arbeiten übernimmt, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Waldhornstraße 55 im 2. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann sowie das Zimmerreinen gut versteht, sucht auf's Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen Lammstraße 2 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann, auch alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Waldhornstraße 55 im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen aus guter Familie, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht entweder sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine tüchtige Herrschaftsköchin, welche gute Zeugnisse besitzt und gut empfohlen werden kann, sucht auf kommendes Ziel bei einer feineren Herrschaft eine Stelle. Näheres Marienstraße 3 im vierten Stock.

* Ein Mädchen aus anständiger Familie, welches nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich oder auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Ruppurrerstraße 56.

* Ein Mädchen, welches das Weiknähen gelernt, auch etwas im Kleidermachen bewandert ist, sowie noch nie gedient und Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle zu Kindern oder als einfaches Zimmermädchen. Näheres Velfortstraße 5 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches noch nie hier diente, bürgerlich kochen, gut waschen und putzen kann, sucht auf's Ziel eine ordentliche Stelle. Zu erfragen verl. Schützenstraße 101.

* Ein Mädchen, welches einer guten Küche selbstständig vorstehen, nähen und bügeln kann, sucht als Köchin oder in einer kleinen Haushaltung auf's Ziel eine Stelle. Zeugnisse und Empfehlungen stehen zu Diensten. Näheres Akademiestraße 26 im 2. Stock.

Kapital-Gesuch.

*2.2. Ein Kapital von 1800 M. wird gegen doppelte Versicherung in Liegenschaften aufzunehmen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

6.1. Auf ein hiesiges, sich gut rentirendes Haus wird als zweite Hypothek ein Kapital von 6000 bis 8000 Mark gesucht. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Compagnon-Gesuch.

Zu einem der Mode nicht unterworfenen Geschäfte wird ein reeller, sicherer, stiller Theilnehmer sofort gesucht mit einem flüssigen Kapital von 1000—4000 Thlr.; das Kapital wird durch Faustpfand sicher gestellt und ein Nutzen von 90 Thlr. pro 1000 Thlr. monatlich gezahlt. Gest. Offerten unter F. U. 545 an die Exped. des Berliner Tageblattes, Friedrichstraße 66, erbeten.

Stellenvermittlungsbureau H. Maas,

Bähringerstraße 67.
* Stellen finden nach auswärts: eine gewandte Restaurationsköchin und eine gewandte Kellnerin, für hier: eine feine, gewandte Kellnerin.

Negativ-Netoucheure

finden Nebenbeschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *3.2.

Ein tüchtiger Baufchreiber

kann sofort eintreten bei
E. Weinger, Zimmermeister.

Eine gewandte Kellnerin,

mit guten Zeugnissen versehen, findet sofort Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 20.

Ein Installateur

wird gesucht: Viktoriastraße 9.

Zimmermädchen-Gesuch.

Ein jüngeres Mädchen, welches Erfahrung im Zimmerreinen besitzt, schön waschen und nähen kann, auch gut empfohlen wird, findet in einem guten Hause Stelle. Hoher Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Näheres durch das Stellenvermittlungsbureau von F. Schumacher, Steinstraße 16.

Ein fleißiger, junger Mann

findet als Bad-Diener sogleich eine Stelle in der Bad-Anstalt zum Römischen Kaiser, Ecke der Kaiser- und Waldstraße 34.

2.1. Mehrere tüchtige

Former

finden dauernde Beschäftigung.

Stahl & Co.,

Eisengießerei in Pforzheim.

Gesucht werden:

J. M. Herrschaftsköchinnen, Kellnerinnen, 1 Herrschaftsdieners und 2 Saalkellner durch J. Malter's Placirungsbureau, Steinstraße 3.

Stellen-Anträge.

* Ein junger Bursche vom Lande findet als Hausknecht Stelle bei Güterbesitzer C. Rauch.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein Mädchen, welches im Knopfmachen bewandert ist, findet Beschäftigung: Amalienstraße 15 im Vorderhaus im 3. Stock.

Lehrjungs-Gesuch.

2.1. Für unser Detail-Geschäft suchen wir zu sofortigem Eintritt einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Hofmann's Leinwand- & Wäsche-Fabrik, Kaiserstraße 189.

Kutscher sucht Stelle.

2.2. Ein sehr tüchtiger und in jeder Beziehung zu empfehlender, zuverlässiger Mann, der schon seit 14 Jahren in Karlsruhe als Kutscher dient, sucht Stelle. Näheres unter Z. 61293a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Dienstmädchen sucht Stelle.

2.1. Ein tüchtiges, junges Mädchen, welches sehr gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle auf's Ziel. Näheres unter C. 61291a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Geschäfts-Bureau

von B. Kossmann,

61 Ludwigsplatz 61.

Stellen suchen auf's Ziel: mehrere Köchinnen, Zimmermädchen, Kindsmädchen etc., sämmtliche mit guten Zeugnissen. 3.1.

Stellen suchen:

1 gewandte Kellnerin und 1 Aushilfskellnerin. Näheres Durlacherstraße 9.

* Ein zuverlässiger, junger Mann, 21 Jahre alt, welcher schon mehrere Jahre die Landwirtschaft selbstständig betrieb und sehr gut mit Pferden umgehen kann, sucht Stelle als Knecht bei einem tüchtigen Oekonom. Auch wäre derselbe Willens, vorerst eine andere Beschäftigung anzunehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine zuverlässige Frau sucht Beschäftigung im Putzen und Waschen. Auch wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen unter Zusicherung billiger Preise. Zu erfragen Kaiserstraße 75 im Hinterhaus im 4. Stock, linker Hand.

* Eine tüchtige Polirerin empfiehlt sich den hiesigen Geschäfts- und Privatleuten im Reinigen und Poliren von Gold und Silber und sichert reelle und billige Bedienung zu. Zu erfragen bei Frau Werner, Werderplatz 49.

Ein verheiratheter, noch jüngerer Mann von gutem Leumund, der eine Reihe von Jahren bei Großh. Aemtern, bei Herren Notaren und Advokaten gearbeitet hat, aber seit längerer Zeit ohne Beschäftigung ist, bittet wohlmeinende hiesige Herren Angestellte und Geschäftsmänner um geeignete Beschäftigung, sei es im Schreibfache in und außer dem Bureau oder durch Besorgung von Commissionen und Ausgängen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 33.

* Erbrüngenstraße 33, im Seitenbau, werden Schuhe und Stiefel geföhlt und reparirt sowie neue angefertigt und solide wie billige Bedienung zugesichert.

Feinbüglerin,

eine bestrenommirte, empfiehlt sich in und außer dem Hause. Alle in dieses Fach einschlagenden Artikel werden gewaschen und ausgebessert. Adressen befördern die Herren A. Dehler, Sädler, Waldstraße 18, und J. W. Hofmann, Werberplatz 42 im Laden.

Eine zuverlässige Wärterin

empfehl ich den Kranken und Wöchnerinnen hier und auswärts. Näheres Schwanenstr. 16. *2.2.

Eine zuverlässige Frau

sucht einen Monatsdienst für sogleich oder zum 1. September. Zu erfragen Sophienstraße 8 im Hinterhaus.

Kunst- und Handschuhwascherei.

* Alle Arten seidene und wollene Kleidungsstücke werden chemisch gereinigt, Glacéhandschuhe nach amerikanischem System gewaschen, sowie Federn gekräuselt und bei aufmerksamer Bedienung die billigsten Preisen zugesichert: Blumenstraße 10, parterre.

Verloren.

* Die Waschfrau, welche 40 Mark 50 Wiener auf dem Wege in der Kriegsstraße gefunden hat, wird ersucht, das Geld im Kontor des Tagblattes gegen Belohnung abzugeben; andernfalls hat sie polizeiliche Nachforschung zu erwarten.

Stehengebliebener Schirm.

*2.1. Diejenige Person, welche am Samstag Morgen in der kath. Stadtkirche einer Dame einen schwarzseidenen Schirm, innen lila, abverlangt hat, um solchen der Eigentümerin zu bringen, wird ersucht, denselben Herrenstraße 5 sofort abzugeben, andernfalls dieselbe gerichtlich belangt wird, da sie erkannt wurde. Vor Ankauf wird gewarnt.

Hausverkauf.

*2.2. In der schönsten Lage der westlichen Stadt ist ein neues, drei Stock hohes Haus mit 17 Zimmern, 4 Küchen, 3 Mansarden, Wasser- und Gasleitung nebst unterirdischer Ableitung, gewölbtem Keller, zu verkaufen. Auskunft ertheilt Hotelbesitzer Beh, zum Tannhäuser. Unterhändler sind verbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

2.1. Zwei Paar engl. Kröpfer, wovon 1 Paar mit Jungen, und 1 Paar Kanarienvogel mit Käfig werden billig abgegeben: Adlerstraße 16, 1 Stiege hoch.

* Zu verkaufen: 1 Weißzeug- und 1 Kleider-schrank, 1 Sekretär, 1 Giffonniere, Kommoden, Küchenschränke mit Aufsatz, 1 Kanapee, 3 Fauteuils, Rohrstühle, verschiedene Tische, 1 kleine Waschkommode, 1 eiserne Kaffeete, 1 eiserne Bettlade, Deckbetten und Kissen, Spiegel, Bilder, 2 Waschtische: Kaiserstraße 32 im 2. Stock.

2.1. Wegen Wegzug zu verkaufen:

- 1 Vertico,
 - 1 Damenschreibtisch,
 - 2 Küchenschränke,
 - 2 tannene Schränke,
 - 4 Gasluster,
 - 80 Weinflaschen, Küchentische etc.
- Näheres Kaiserstraße 51.

* Akademiestraße 39 sind eine Vogelhecke, für einen Garten geeignet, sowie eine Parthie Risten und Körbe zu verkaufen.

*2.1. **Writschentwagen,** ein bereits noch neuer, von 60-80 Centner Tragkraft, ist um billigen Preis zu verkaufen: Jägerstraße 34 in Durlach.

Oleander

in großen Kübeln mit eisernen Trägern, vollblühend, sind zu verkaufen: Birkel 32, 2. Stock.

Große Salzfäcke,

zu Buchbüchern sehr geeignet, sind im Einzelnen à 40 Pf., partieweise billiger abzugeben: Adlerstraße 8.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein kleines Haus wird für eine Familie, womöglich mit Gärtchen, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Chiffre L. M. 82 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuche.

*2.1. Es werden 4-6 weingrüne Fäpchen von je 20 bis 25 Liter zu kaufen gesucht: Rüppurrerstraße 64 im 2. Stock.

2.1. Ein gutes **Pianino** neuester Konstruktion wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Pianino,

ein gebrauchtes aber noch gut erhaltenes, wird zu kaufen gesucht. Adressen Wilhelmstraße 33 abzugeben.

Ankauf.

— Unterzeichneter kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel, Gold und Silber, alte Metalle, Manufaktur, Papier etc.

Eduard Bammle, Kaiserstraße 101.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. Frau Balzer, Brunnenstraße 2. Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Ankauf.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendörfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. *5.4. Frau Lazarus aus Bruchsal.

In Stenographie u. Mathematik wird täglich gründlicher Unterricht ertheilt: Steinstraße 14 im 3. Stock. 2.1.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Heute Nachmittag ist mein Geschäft eines Familienfestes wegen geschlossen. Ich bitte meine werthen Kunden, hievon gest. Notiz zu nehmen.

Karlsruhe, den 26. August 1879.

Emil Sutter,
Sophienstraße 27.

Frische holl. Soles

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

4.1. Täglich frischen Scheidenhonig Pfund 1 M., Seimhonig, ausgebrüht, Pfd. 40 Pf., 100 Pfd. 35 M., Leckhonig Pfd. 60 Pf., 100 Pfd. 50 M., von 8 Pfd. an. Fastage 60 Pf. u. 2 M. Haide-Bienen-Schwärme, 4 Pfd. Bienen mit junger fruchtbarer Königin, 10 M., schwerer à Pfd. 2 M. versendet gegen Nachnahme **Eilhard Dransfeld,**
Soltau, Lüneburger Haide.

Export-Flaschenbier,

feinstes Sinner'sches, die Flasche zu 20 Pf., empfiehlt auf Eis

K. Malzacher,
3.1. provisorisch im engl. Hof,
Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße.

— Sämtliche natürlichen Mineralwasser, für deren Rechtheit garantiert, sind stets frisch zu haben bei

Karl Kusterer,
Birkel 30.

Mineralwasser:

Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Kissinger Ratoczy, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Ofener, (Hunyadi Janos-Quelle), Pilsner, Pyramonter, Saidschüzer, Schwalbacher, Tarasper, Selterfer, Vichy, Weilsbacher, Wildunger, Apollinaris, Karlsbader Salz, sowie Sodawasser (Syphon) empfiehlt in stets frischer Füllung

die Material- & Farbwaarenhandlung von **W. L. Schwaab,**
Amalienstraße 19.

Kleien

sind fortwährend zum Verkauf aufgestellt und werden dieselben billigst abgegeben.

6.1. **M. Maisch,**
Mehlhalle und Landesproducten-Geschäft,
Lammstraße 3, Karlsruhe.



Karlsruher Wasser,
prämirt auf den Weltausstellungen in Wien und Philadelphia.
Probeflächen à 20 Pfennig.
Friedrich Wolf & Sohn,
Hof-Siederanten,
und bei E. Wolf Wittwe, Karls-Friedrichstr. 4.

Fußbodenlack

als:
Kautschucklack,
Spirituslack,
mit und ohne Farbe,
Bodenwische,

sowie sämtliche Materialien hierzu empfiehlt

H. Mengls, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Aug. Sonntag,
Weißwaren- und Wäsche-Geschäft,
Ecke der Kaiser- u. Waiblingerstraße.
Hemden nach Maass,
Größtes Lager fertiger Wäsche
jeden Genres für Herren, Damen u. Kinder.

Reparaturen

an Uhren jeder Art werden stets prompt und billig besorgt in der

Uhrenhandlung von **Karl Weesh,**
Kaiserstraße 148.

Das Neueste in
Damen- und Kindertragen
 in Leinen und Chiffon,
 sowie **Barben** u. dgl. empfiehlt
 in großartiger Musterwahl und zu
 bekannt billigsten Preisen
Oscar Beier aus Plauen i. S.,
 Ritterstraße 4, zunächst dem Birkel.

Das Reiseartikel-Magazin
 von
J. Meyer, Sattler und Tapezier,
 Kaiserstraße 136, empfiehlt:
 große Koffer für Damen und Herren, Handkoffer
 in allen Größen, Reisesäcke, Umhängetaschen, Da-
 mentaschen, Geldtaschen, Touristenornister, Gut-
 schachteln, Feldflaschen, Trinkbecher, Mantelriemen
 u. s. w. zu billigen Preisen. Tapezierarbeiten jeder
 Art werden aufs Beste angefertigt; Reparaturen
 billigt.

Job. Salm, Tapezier,
 Kaiserstraße 133,
 empfiehlt sich dem geehrten Publikum in allen vor-
 kommenden Tapezierarbeiten, in Neuansfertigen wie
 im Umarbeiten von Möbeln und Betten; auch über-
 nehme ich das Aufzupfen und Waschen der Haare
 unter der Zusicherung reeller Bedienung. Ferner
 empfehle ich mich im Anfertigen neuer Garnituren
 in Blüsch, Ripps und andern Stoffen: ein Kanapce
 mit 6 Demi-Fauteuils mit Franzen und Quasten
 in Blüsch von 390 M. an bis 450 M., ditto in
 prima Ripps von 300 M. an bis 350 M., Bettröste
 zu 17, 21, 24—26 M. Unter der Zusicherung ge-
 biegener Arbeit halte ich mich geneigten Aufträgen
 bestens empfohlen.
 NB. Meine Möbel halten sich motterfrei.

Rohrstühle,
 solid gearbeitet, von den einfach-
 sten bis zu den feinsten Sorten,
 zu billigen Preisen.
S. Rothweiler,
 Stuhlgeschäft,
 * 82 Jähringerstraße.

Vertreter für Karlsruhe und Umgebung:
 Herr **A. Mondt**,
 Hirschstrasse 9.

**RICHARD PFEIFFER ASPHALT- & THEER-PRODUCTEN-FABRIK
 STUTTGART**

Gegründet 1859.

Asphaltirungen
 für Trottoirs, Stallungen,
 Fabriken, Kellerellen etc.

Asphalt-Dachpappen
 Asphalt-Röhren
 für Abtrittschläuche und
 Wasserleitungen

Sämmtliche Producte
 der Theerdestillation

Chemische
 Producte.

früher
 Seeger & Duversony

Anzeige.
 12.10. Sämmtliche Wohnungsvermietungs-Pla-
 kate zum Anhängen an's Fenster oder Hausthor
 billig bei **Stöbe**, Buchbinder, Werderstraße 10.

Segeltuch,
 schönes, habe eine Partie zu verkaufen und gebe
 dasselbe billigt ab.
Fr. Köster,
 Rappurrerstraße 94.

Bouquets, Kränze etc.
 Annahme von Bestellungen auf
 solche und andere Blumenartikel
 fortan bei
Gustav Männing,
 101. Jähringerstraße 108.

Balg-Geschwülste
 werden ohne zu schmerzen schmerzlos entfernt. Zeug-
 nisse stehen zur Einsicht offen.
Rastätter-Herrmann, Chirurg,
 Blumenstraße 4.

Empfehlung.
 22. Unterzeichnete fahren am 5. September mit
 gebedtem Möbelwagen leer nach **Offenburg**. Et-
 waiger Hintransport könnte um billigen Preis be-
 fördert werden.
Oberndorfer, A. Seinzmann,
 Waldstraße 11, Adlerstraße 4.

Nein gebrannter Fruchtbranntwein
 zum Ansehen. Bestellungen bei **Stetter** im
 Weißen Bären. 24.18.

* **Frische Leber- und Griebenwürste** em-
 pfiehlt heute Abend
W. Krauss,
 Werderplatz 45.

Bierbrauerei Stephan.
 Heute Dienstag den 26. August, Abends 8 Uhr:
 Großes humoristisches
Gesangs-Concert
 der beliebten Couplet-Sängergesellschaft **Saxonia**,
 genannt die gemütlichen Sachsen,
 wozu höflichst einladet
E. Mauchert.

Wir beehren uns mit der ergebenen Mittheilung, daß wir die bisherige Firma
N. L. Homburger
 zur Vermeidung vielfacher Verwechslungen in
N. L. Homburger Söhne
 umgeändert haben.
 Sämmtliche Activas und Passivas gehen auf die neue Firma über und er-
 leidet das Geschäft selbst hiedurch keine sonstige Veränderung.
 Wir bitten, das der alten Firma in so hohem Maaße geschenkte Vertrauen
 auch der neuen zu bewahren und empfehlen uns hochachtungsvoll
Eduard Homburger,
Albert Homburger,
 in Firma **N. L. Homburger Söhne.**

Resten von Schweizer Stickereien
 zu ausersordentlich billigen Preisen
 empfiehlt
Heinrich Cramer,
 19 Herrenstrasse 19, neben Herrn Wilhelm Finckh.

Einundzwanzig
 offizielle
 Medaillen.

Fünfszehn
 Ehrenmedaillen
 in Bronze,
 Silber u. Gold.

Insectenpulver von Vicat.

Garantie. Garantie.
 Zerflört unfehlbar alle Insecten, als: Flöhe, Käuse, Schaben, Motten, Ameisen, Wanzen,
 Hausfliegen, Schwaben, Kricken, sogenannte Sandgrillen, Fliegen, Mosquitos, Schnaken, Wai-
 läser, Raupen, Blattläuse, Erdflöhe u. dergl., in großen Flaschen von M. 6.40, 1/2 Flasche M. 1, 1/4
 Flasche zu 60 Pf. und 1/4 Flasche zu 40 Pf. Metallenschieber zu M. 1.
 Im Nichtwirkungsfalle wird der angezahlte Betrag zurückvergütet.
 Zu beziehen durch das Centraldepot für Baden etc. bei **Th. Brongier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.
 Wiederverkäufer hohen Rabatt.

* Heute früh Kesselfleisch, Mittags frische
 Leber- und Griebenwürste, wozu freundlichst
 einladet
W. Grimm, Kronenstraße 3.
 Auch ist fortwährend reines Schweinefett
 zu haben.

Ungarische 100 fl. Loose von 1870—1920.
 35.ziehung am 14. August 1879. Auszahlung am 15.
 Februar 1880.
 Seite 59 86 97 454 482 668 909 1722 2376 2582
 2674 2785 3306 3320 3601 3672 3953 4140 4155
 4437 4545 5152 5342 5463 5777 5931.

Lahrer Hinkender Bote
 für 1880. Preis mit Bild — 40 Pfennig.
 " ohne " — 30 "
 bei **Th. Ulrici,**
 Buchhandlung, Kaiserstrasse 157.

Eggenstein.
Codes-Anzeige.
 Gott dem Allmächtigen hat es ge-
 fallen, unsern theuern Gatten, Vater,
 Schwiegervater und Großvater
Johann Söll, Verwalter,
 nach kurzem Leiden zu sich zu rufen, wovon
 ich Freunde und Bekannte schmerz erfüllt be-
 nachrichtige.
 Im Namen
 der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Katharina Söll, geb. Sparr.
 Die Beerdigung findet Dienstag den 26.
 d. M., Morgens 10 Uhr, statt.
 Eggenstein, den 24. August 1879.

Liederkranz.
 Mittwoch den 27. August, Abends
 pünktlich 7/9 Uhr, Gesangsprobe
 zu besonderem Zweck. Nach der-
 selben Ergänzungswahl der 3,
 wozu wir auch unsere verehrlichen
 passiven Mitglieder einladen. Zahl-
 reichem Erscheinen sieht entgegen
 2.1. **Der Vorstand.**

Beitrag zur Unfall-Statistik. Bei der Magdeburger Allgemeinen Versicherungs-Aktiengesellschaft - Abteilung für Unfall-Versicherung - kamen im Monat Juli 1879 zur Anzeige:

12 Unfälle, welche den Tod der Betroffenen zur Folge gehabt haben,
 6 " in Folge deren die Beschädigten noch in Lebensgefahr schweben,
 36 " welche für die Verletzten voraussichtlich lebenslängliche, theils totale, theils partielle Invalidität zur Folge haben werden,
 511 " mit voraussichtlich nur vorübergehender Erwerbsunfähigkeit.

Sa. 565 Unfälle.

Von den 12 Todesfällen treffen 3 auf Baugewerk, 2 auf Landwirtschaftsbetriebe, je einer auf eine Schreidemühle, Rübenzuckerfabrik, Brauerei, Spinnerei ein Granitgeschäft, einen kombinierten M. h. l. und Schneidemühlen- sowie einen kombinierten M. h. l. und Schneidemühlenbetrieb; von den 6 Lebensgefährlichen Verletzungen 2 auf Eisengleisereien und Maschinenfabriken, je eine auf eine Spiritusbrennerei, Gemische Fabrik, einen kombinierten, M. h. l. und Delmühlens- sowie einen Landwirtschaftsbetrieb; von den 36 Invaliditätsfällen je 5 auf Spinnerei, Weberei- und Färbereibetriebe sowie Mählmühlen, je 3 auf kombinierte Maschinenfabriken und Eisengleisereien und Schneidemühlen, je 2 auf Dampfzugeselken, Papierfabriken, Brauereien, Seiberelen Holzwaarenfabriken, je einer auf eine Poppen- und Dachpappenfabrik, Gemische Fabrik, Buchdruckerei, Tuchfabrik, Wollwäscherei und Kämmerei, Kinderwagenfabrik, M. h. l. und Schneidemühle, Preßkohlens. l. s. fabrik, einen Dampfschiffahrtsbetrieb und ein Fuhrgeschäft.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 26. August. III. Quart.
87. Abonnements-Vorstellung. Die Frau ohne Geist. Lustspiel in vier Akten von Hugo Bürger. Anfang 7 1/2 Uhr.
 Mittwoch den 27. Aug. Theater in Baden.
 Fünfte Vorstellung außer Abonnement. **Die Frau ohne Geist.** Lustspiel in 4 Akten von Hugo Bürger.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

23. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27° 11"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 21	27° 11,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 17	27° 11,5"	"	"
24. Aug.				
6 U. Morg.	+ 12 1/2	27° 9,5"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 18	27° 10"	"	Regen
6 " Abds.	+ 16 1/2	27° 10"	"	"

Magau. Rheinwasserwärme am 25. August 1879: 16 1/4 Grad.

Standesbuche-Auszüge.

Eheaufgebote:

25. August. Max Hildebrandt von hier, Finanzrath, u. i. Marie Wils von hier.
 25. " Louis Fischer von Rössen, Architekt, mit Dorette Kaufmann von Esenach.

Geburten:

19. August. Marie Rosa, Vater Joh. Schmidt, Uhrmacher.
 21. " Marie Emma, Vater Adolf Graf, Maurer.
 22. " Clara Mathilde, Vater August Joss, Ministerialrath.
 22. " Ferdinand Albert Emil, Vater Ferdinand Schulze, Stallknecht.
 22. " Emilie, Vater Franz Müller, Posttagelöhner.
 22. " Karl Emil, Vater Emil Dürr, Schuhmacher.
 22. " Albert Eugen, Vater Jakob Racotz, Maurermeister.
 25. " Frieda, Vater Sales Hirschler, Waser.
 25. " Luise, Vater Friedrich Feir, Wagner.

Todesfälle:

23. August. Mathies Schneider, alt 40 Jahre, Ehefrau des Regierungsraths Schneider.
 23. " Elise Schüringer, ledig, alt 31 Jahre.
 23. " Leopold Belder, Musiklehrer, ledig, alt 57 Jahre.
 24. " Nanette von Langsdorff, alt 46 Jahre, Ehefrau des Hauptmanns a. D. von Langsdorff.
 24. " Luise Kubinger, Tagelöhnerin, ledig, alt 27 Jahre.
 24. " Marie Kessler, alt 30 Jahre, Ehefrau des Anstreichers Kessler.
 25. " Elise, alt 5 Monate 14 Tage, Vater Schreiner Steben.

A v i s!

2.2. Meine sämmtlichen Waaren gebe von nun an ohne Abzug gegen Vereins-Marken zu bekannten Preisen ab.
Spezerei-Handlung von L. Haffner,
 13 Adlerstraße 13.

Hemden nach Maass!

Garantie für gutes Sitzen und vorzügliche Arbeit.

Vorräthige Herrenhemden mit guten leinenen Einsätzen per Stück 2.80,
Hemden-Einsätze, gestickt 60 Pf., aus Shirting per Stück -20,
Gestrickte Socken, weiss und farbig per Paar -50,
Herrenkragen, leinen 30 Pf., Manschetten per Paar -25,
Filet-, Crêpe- und Gaze-Jacken zu billigsten Preisen

empfiehlt

Heinrich Cramer,

19 Herrenstrasse 19, neben Herrn Wilhelm Finckh.

Die Holzwaaren-Fabrik

von

Nikolaus Eckel in Kaiserslautern

empfiehlt

Bug-Jalousien mit Selbststellern

(Walzen- und Ringconstruction)

nebst

ornamentirten Schutz-Gallerien aus Zinkblech.

Zeichnungen und Preislisten liegen zur Ansicht auf bei meinem Vertreter,

Herrn A. Römhildt, Sohn,

Akademiestraße 1, Karlsruhe.

2.2. Den verehrlichen Bewohnern des Bahnhofstadttheils erlaube mein gut aus-
 gestattetes

Lager aller Sorten Schuhwaaren

eigener und fremder Fabrikate in bester Qualität bei billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Bestellungen nach Maass und Reparaturen aller Art werden bei meisterhafter Arbeit prompt und billig besorgt.

E. Zimmermann,

31 Werberplatz 31.

Rheinische Hypothekbank in Mannheim.

2.1. In Folge der Convertirung und Auslösung des größten Theiles ihrer 5%igen Pfandbriefe ist die Rheinische Hypothekbank in Mannheim in der Lage, kündbare Darlehen und Darlehen auf Annuitäten zum Zinsfuß von 5% unter Verechnung einer kleinen Abschlussprovision zu gewähren. Bei Beleihung ländlicher Liegenschaften kann der Zinsfuß noch weiter ermäßigt werden. Die Bank beleihet ferner Hypothekforderungen und erwirbt Güterkaufschillinge. Herr **Friedrich Wundt** in Karlsruhe, Hirschstraße 60, nimmt unentgeltlich Anträge entgegen und ertheilt mündlich und schriftlich jede Auskunft.

Die Direktion.

H. Ch. Kreutz & Cie.,

Asphaltgeschäft,

Wiesbaden, Kreuznach und Karlsruhe.

Wir empfehlen uns zur Ausführung in allen möglichen Asphaltarbeiten von bestem natürlichem Asphalt unter mehrjähriger Garantie.
 Bestellungen für Karlsruhe und Umgegend beliebe man auf unserem Bureau, Bahnhofstraße 10, und bei Herrn Hofwagner L. Kautt, Waldhornstraße 14, abzugeben.

Ruhrkohlen.

Prima melirte Ofenbrandkohlen }
 Schmiedekohlen } . M. 92, } Preis pro 100 Ctr.
 Förderkohlen " 87, } franco
 gewaschene Rußkohlen " 90, } Bahnhof Karlsruhe
 " Rußschmiedekohlen " 87, } (bei Bestellungen
 prima Schmelzcoaks aus gew. Kohlen " 105, } nicht unter 30 Ctr.)
 in Waggons à 200 Ctr. direct ab Zeche offerirt zu billigsten Tagespreisen
L. Mezger, Kaiserstraße 215.

Regenmäntel für Damen

in einer Auswahl von über tausend Stück von den billigsten Genres bis zu den feinsten Modellen sind von meinem persönlichen Einkaufe eingetroffen und empfehle solche zu billigst gestellten Preisen bestens.

A. J. Dreyfuss,

Ecke der Herren- und Kaiserstraße.

Wie werden säumige Schuldner zum Zahlen veranlaßt?

— Gedruckte Anleitung unter dem Titel: Der Zahlungsbefehl vom 1. Oktober 1879 ab. Gemeinverständliche Darstellung des Mahnverfahrens nach der neuen Civilprozeßordnung von H. Meyer, Obergerichtsrath in Celle. Preis 50 Pf. (Verlag von Franz Bahlen in Berlin W., Mohrenstraße 13/14.) Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. — Bei Einsendung des Preises portofrei Zustellung.

(Brehms Thierleben.) Von der Verlagsbuchhandlung, dem Bibliographischen Institut in Leipzig, wurde soeben der letzte Band der Abtheilung „Vögel“ ausgegeben, welche nun in drei gleich starken Bänden fertig vorliegt. Es ist uns nicht entgangen, wie umgestaltend auch hier Verfasser und Illustrator gewirkt haben. Die Vergleichung mit der ersten Auflage zeigt an jeder Zeile, daß Brehm hier mit Vorliebe zu Hause ist, denn von Haus aus — der Thierleben-Brehm ist ja der Sohn des Vogel-Brehm — steht er mit dem gefiederten Volk auf vertrautem Fuß; für diese seine Freunde ist sein Herz am wärmsten, sein Ohr am feinsten, sein Blick am schärfsten, hier fließen seine Beobachtungen am reichlichsten; noch keiner vermochte uns Leben und Haushalt dieser bevorzugten Lieblinge der Schöpfung so zu erschließen wie er. Zu gleichem Eifer hat er auch den Illustrator, seinen Freund Mühl, angepornt; nicht weniger als 195 neue Abbildungen wurden den „Vögeln“ einverleibt, darunter eine Fülle von Neuheiten, welche uns hier zum erstenmal zu Gesicht kamen, aber alle von gleicher Naturwahrheit und mit gleicher Liebe und Sorglichkeit auf diesen prächtigen Blättern fixirt. Man dürfte schon vordem sagen, daß das ganze Werk, von dem kein Stein auf dem andern, wohl aber die Grundlage geblieben, zum Neubau geworden ist, unvergleichlich reicher und stattlicher, als er früher war; aber mit dem Vogelbuch hat er seine würdige Bekrönung erhalten. Der nun noch folgende Schlussband, die „Fische“, wird sich einer gleichmäßigen Erweiterung zu erfreuen haben, denn in der ersten Auflage waren sie noch das Aschenbrödel und haben erst seitdem, neben den übrigen Bewohnern des feuchten Elements, die Patronage der Naturbeschreibung erworben. Es sind über 100 neue Species zur Darstellung bestimmt, meist durch den Fischmaler Braune, dessen ausgezeichnete Beobachtungsgabe namentlich den einheimischen Arten zu gute kommen wird. Die Ausgabe dieses letzten Bandes, und damit die Vollendung des vollkommensten Werkes seiner Art, wird bis nächsten Herbst in Aussicht gestellt.

Eintracht.

22. Schluß des Preisregels

Dienstag den 28. d. M., Abends.

Die bis dahin nicht verworfenen Loose haben keine Gültigkeit.

Die Regelcommission.

Fremde

übernachteten hier vom 23. auf den 25. August.

Erbrüngen. Baron v. Neumann, Legationsrath v. Berlin. Nolte m. Sohn von Nettel (Ardennes). J. G. v. Blom v. Leuwarden (Holland). W. v. Blom u. Osterbaan v. Dragten (Holland). Mund, Kfm. v. Leipzig. Kändler, Kfm. v. Prag. de Neufville v. Amsterd. Raab, Kfm. v. Nordhausen. Holzach, Kfm. v. Neuchâtel. Merkel, Hofkunsthändler v. Wiesbaden.

Geist. Hermanns, Kfm. v. Meydt. Kunz, Rektor m. Tochter v. Königheim. Schönlein, Gewerbelehrer v. Mosbach. Bastian, Oberförster v. Pflitzberg. Furtwängler, Kfm. von Furtwangen. Wagner, Kaufm. von Kassel. Hübner, Kfm. v. Rüggen. Raminger, Kfm. v. Pforzheim. Armbruster, Arch. v. Hirschhorn. Leonhardt von Offenburg. März, Buchhändler von Oberstadt. Waier, Fabr. v. Donaueschingen.

Grüner Hof. Mannheimer, Kfm. von Paris. Dr. Bödel, Gymnasiallehrer v. Rüstern. Caspare, Fabr. von Offenburg. Trauth, Kfm. v. Luzern. Erger, Kfm. v.

Würzburg. Gelsner, Kaufm. v. Freiburg. Baldenecker, Förster von Breslau. Großmann, Techniker v. Erfurt. Fröh, Finanzrath v. Stuttgart. Hebeus, Kfm. v. Etchholm. Frank, Kfm. v. Leipzig. Klamer, Kaufm. von Stuttgart. Schott, Hofrath v. Lütlich. Weyer, Obergerichtsanwalt v. Oldenburg. Schlinghoff, Kfm. v. Frankfurt. Dacas, Kfm. v. Freiburg. Morgenthau, Kfm. v. Mainz. Eugenheim, Kfm. v. Köln. Altenberg, Hauptlehrer u. Denerich, Po. Inspr. v. Düsseldorf. Geist u. Lakmann, Bierbrauer v. Alersbach. Beverby, Bauamtsassessor v. München. Müller, Pfarrer v. Grafenhausen. Weyer u. Hahn, Handelsl. v. Billigheim. Abraham, Handelsm. v. Eckenloben. Waier, Handelsmann v. Ecken. Erdinger u. Kreulshelm v. Friesenheim.

Hotel Germania. Engelbayer von Gernsbach. Dinse, kais. Bankbeamter v. Mannheim. Streb, Kfm. v. Freiburg. Penning, kais. Bankbeamter v. Mannheim. Baron v. Lury, Artillerie-Major v. London. Schnell, Kaufm. v. Augsburg. Feldmann, Kaufm. v. Hamburg. Langstadt, Kfm. v. Dülmen. Biegler-Rödelin, Fabr. mit Frau v. Stuttgart. Frau Consul Marchand m. Tochter

v. Dresden. Gomburger, Kfm. m. Frau v. St. Gallen. Broadwell, Fabr. u. Bauer m. Frau v. Paris. Graf Normann v. Schloß Untergrömbach. Graf Andlaw, Offizier von Coblenz. Gampel von Bradford. Wolf von Mannheim. Hellborn mit Frau von Erfurt. Garsten, Kaufm. v. Hamburg. Mayer mit Frau von Frankfurt. Hauser, Kfm. v. Hamburg. Kluse, Major v. Königsberg. v. Arnoldi v. Berlin. Gene von Washington. Eißig von Neapel. Schmidt, Fabr. mit Tochter von Bieren. Nolands-Gossetin m. Frau v. Paris. Dr. Sude v. Ebnburg. J. u. Mrs. Smith von Aberdeen. Pfeiler mit Frau v. Bonn.

Hotel Große. Hall-Hensler, Rest. m. Frau von Thalwell. Sommer, Priv. a. Belgien. Kahn, Kfm. v. Grefeld. von Verly m. Frau aus Rumänien. Pfäzler, Kfm. von Trier. Hammer, Kfm. von Frankfurt a. M. Bornmüller, Priv. v. Regenz. Hehn, Priv. v. München. Tjetard, Fabr. v. Metlach. Köfer v. Düren. Beder v. Hanau. Pfizner, Prof. v. Dresden. Wagner, Kfm. v. Gießen. Fell, Kfm. v. Berlin. Stern, Kfm. v. Grefeld. Peter, Kfm. v. Stralsund. Herzog, Kaufm. v. Leipzig. Lewowicz, Kfm. v. Berlin. Semann m. Frau v. Leipzig. Schwarzenbach, Priv. von Bück. Alexander von Paris. Hoffmann, Priv. v. Frankfurt.

Hotel Stoffleth. Kaufmann m. Frau v. Danzig. Fenzel m. Frau von Worms. Stalch mit Sohn von Kornthal. Strauß, Kfm. v. Nürnberg. Diepjen, Kfm. v. Aachen. Dörner, Kaufm. von Neutlingen. Gebhard, Pfarrer von Siegelbach. Sommer von Quedlinburg. Neumann u. Hud v. Halberstadt. v. Seldeneck m. Kam. v. Wertheim. Giesenhäuser m. Frau v. Altona. Kirschbaum m. Sohn v. Wasseralfingen. Frl. Birk, Priv. v. Leipzig. Huben u. Jessen, Kaufm. v. Hamburg. Wolf, Kfm. v. Stuttgart. Breywiler, Kfm. v. Königsbach.

Hotel Tannhäuser. Belle, Kaufm. von Berlin. Gutermann, Kfm. v. Straßburg. Meyer, Kaufm. von Weissenburg. Müller v. Hagenau. Püllen, Insp. von Magdeburg. Götzler m. Frau v. Berlin. Wader, Prof. m. Frau v. München. Humbert u. Helberger, Kf. von Frankfurt. Bayer, Kfm. v. Düsseldorf. Wagner, Kfm. v. Freiburg.

Tassauer Hof. Gebr. Bloch, Kaufm. von Grstein. Mayer, Kfm. v. Hanau. Ddenheimer, Kfm. v. Heidehelm. Gahn, Kfm. v. Frankfurt. Schnurrmann, Kfm. v. Muggenstora. Neutlinger, Kfm. v. Neapel. Gahn, Kaufm. v. Carthage. Weiber, Kaufm. v. Longanspost. Schubert, Apotheker v. München.

Prinz Max. Scheuermann, Priv. von Freiburg. Mayerhöfer, Kfm. v. Mannheim. Pollack, Kaufm. von Freiburg i. B. Schaumburg u. Frank, Kf. v. Gmünd. Schüle, kais. Gartenbaudirektor v. Grafenburg. Sarretier, Prof. von Eckenloben. Reiffe, Kaufm. von Halle a. S. Blüß, Kfm. v. Lahr. Vogel m. Frau v. Wien. Strauß, Kaufm. u. Reite-Siovanni, Fabr. von Frankfurt a. M. Schweizer, Kfm. v. Straßburg i. G. Wolf, Kfm. von Hamburg. Kohler, Kfm. v. Stuttgart. Roth, Kfm. u. Meyer, Priv. m. Fam. v. Stuttgart. Widmayer, Kfm., v. Ronsdorf. Mehrer, Kaufm. v. Straßburg. Küster Priv. v. Hannover.

Rothes Haus. Hautmann, Fabr. v. Dijon. Hoffmann, Kapitän m. Frau v. Hamburg. Wieland, Kfm. v. Reg. Müller, Kfm. v. Freiburg. Reinhardt, Kfm. v. Stuttgart. Berner, Kfm. v. Ulm. Neuter, Fabr. v. Köln. Böß, Rent. v. Tübingen. Schmidt u. Schilling, Kf. v. Mannheim. Walter, Kfm. v. Cannstadt. Vögele Kfm. v. Worms. Glocker, Kfm. v. Freiburg. Felsler, Kfm. v. Mainz. Koflund, Kfm. v. Straßburg. Köhler, Fabr. v. Furtwangen. Schattenmann, Direkt. v. Buchweiler.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.